



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

Europaangelegenheit des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Drs. 17/17718

Konsultationsverfahren der Europäischen Union; Umwelt, Kreislaufwirtschaft, Meeresumwelt und Küstengebiete: Öffentliche Konsultation - Verhinderung der Frei- setzung von Mikroplastik in die Umwelt 26.06.2017 - 16.10.2017

I. Beschlussempfehlung:

Der Bayerische Landtag nimmt das Konsultationsverfahren zum Anlass, folgende Stellungnahme abzugeben:

1. Der Bayerische Landtag begrüßt den Vorstoß der Europäischen Union, sich des Themas „Mikroplastik in den Gewässern der Europäischen Union“ anzunehmen.
2. Der Bayerische Landtag bittet die Europäische Union, die Forschungsanstrengungen und die Untersuchung zu der Thematik in der gesamten Union voranzutreiben.
3. Der Bayerische Landtag bittet die Europäische Union, entsprechende Vorschläge zur Minimierung von Mikroplastik in den Gewässern umzusetzen.

Berichterstatlerin: **Tanja Schorer-Dremel**
Mitberichterstatler: **Florian von Brunn**

II. Bericht:

1. Der EU-Konsultation gemäß § 83d BayLTGeschO wurde dem Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Gesundheit und Pflege hat die EU-Konsultation gemäß § 83d BayLTGeschO mitberaten. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale

Beziehungen hat die EU-Konsultation gemäß § 83d BayLTGeschO endberaten.

2. Der Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz hat das Konsultationsverfahren in seiner 74. Sitzung am 28. September 2017 beraten und einstimmig beschlossen, die Federführung zu übernehmen (§ 83d Abs. 2 BayLTGeschO).
3. Der Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz hat das Konsultationsverfahren in seiner 74. Sitzung am 28. September 2017 federführend beraten und zu der in I. enthaltenen Beschlussempfehlung einstimmig Zustimmung empfohlen.
4. Der Ausschuss für Gesundheit und Pflege hat das Konsultationsverfahren in seiner 71. Sitzung am 24. Oktober 2017 mitberaten und einstimmig der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zugestimmt.
5. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat das Konsultationsverfahren in seiner 67. Sitzung am 7. November 2017 endberaten und einstimmig empfohlen, der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zuzustimmen, mit der Maßgabe, dass folgender letzter Absatz angefügt wird: „Der Beschluss wird unmittelbar an die Europäische Kommission übermittelt.“

Dr. Christian Magerl
Vorsitzender